

MEDIEN INFORMATION

Gin aus dem Schloss Balthasar - nichts war älter

Bei den Radio Regenbogen-Rekordwochen wurde letzte Woche das älteste Lebensmittel in Baden und der Pfalz gesucht. Gewonnen hat ein Gin aus dem Jahr 1923. Roland Müller aus Ettenheim ist sein Besitzer und kann über Briefe im Staatsarchiv belegen, dass der damalige Baron Freiherr Ruprecht von Böcklin 1923 mehrere Flaschen Gin an den „Unions Club in Berlin“ verschickt hat. Der Baron lebte im Schloss Balthasar, dem heutigen Herzstück des Europa-Park. Familienvater Roland Müller hatte sich neben vielen anderen Hörern gemeldet und bekam nun 1000 Euro für den Rekord der Woche. Müller ist in Rust aufgewachsen und seit Jahren an allem rund um das dortige Schloss Balthasar interessiert. Vor wenigen Wochen hat Roland Müller bei einer Internetversteigerung diesen Gin entdeckt, der in Rust, auf dem Gelände des heutigen Europa-Park, gebrannt wurde. Er zögerte nicht lange und gab das höchste Gebot ab. „Die ersteigerte Flasche ist die einzige bekannte und noch original gefüllte Ginflasche aus dieser Zeit“ freute sich der Ettenheimer über seine erfolgreiche Aktion: „Nach fast 100 Jahren hat die Flasche wieder ihren Weg nach Hause in die Ortenau gefunden“. Sie soll künftig in der Schlossbrennerei im Europa-Park ausgestellt werden. Gin und Whiskey wurde schon in den 20er Jahren in Rust gebrannt, da es familiäre Verbindungen von Baron Ruprecht nach Irland, dem Heimatland des Wacholderschnapses gab. Auch heute wird im Europa-Park wieder Gin gebrannt. Der Balthasar Gin ist im Schwarzwald-Laden in der Deutschen Allee und in den Hotelshops von Deutschlands größtem Freizeitpark erhältlich.

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7822 77-14100
Telefax +49 7822 77-14105
presse@europapark.de

Europa-Park-Straße 2 | 77977 Rust
www.europapark.de/presse